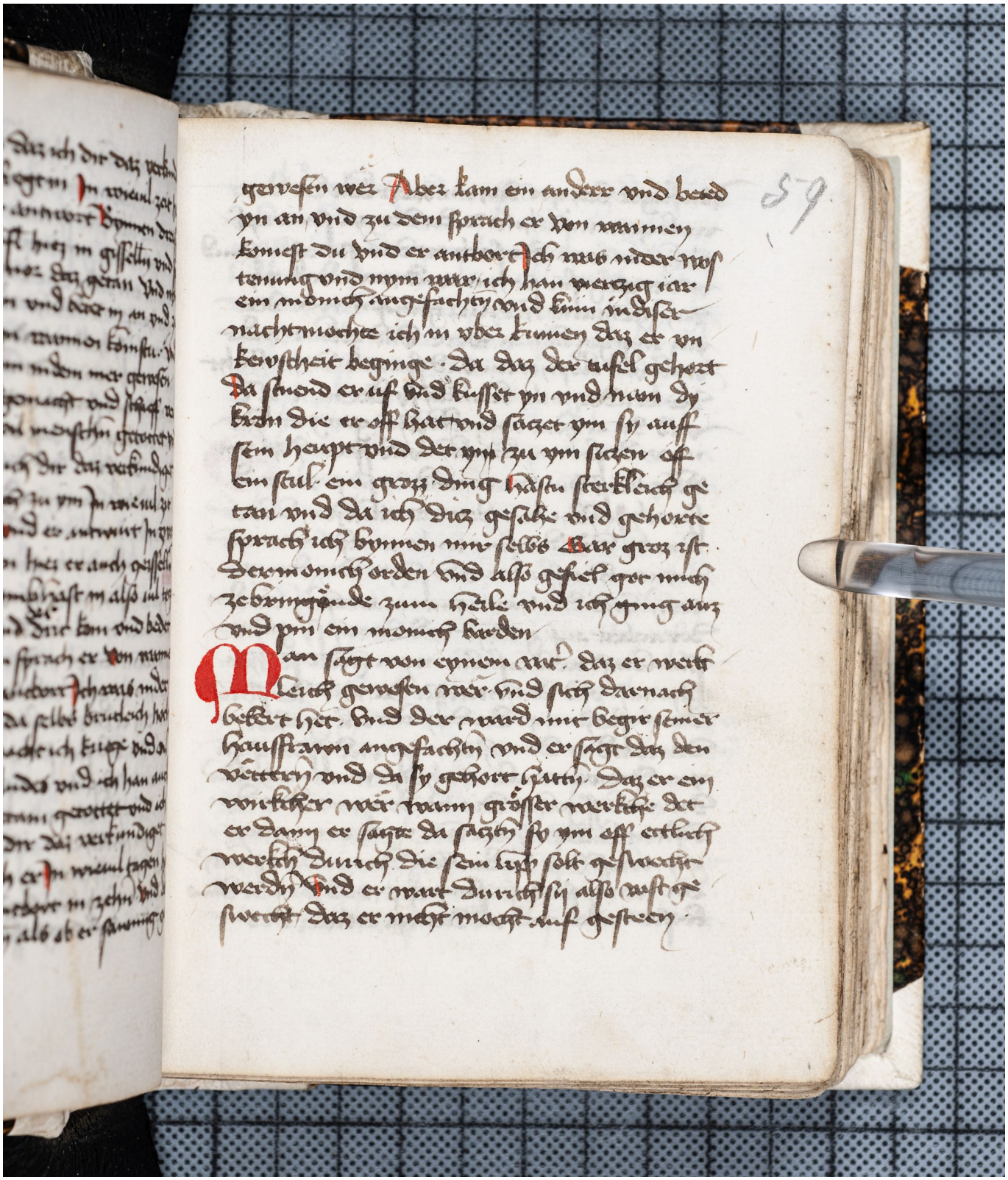
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



59

gewesen wer Aber kam ein ander vnd beid
yn an vnd zu den sprach er Von wannen
kumest du vnd er antwort ich mus nider wes
tenung vnd nym war ich han wergezt ier
ein munich angefrichten vnd kum in dise
nacht mochte ich nit vber kumen daz er vn
kewscheit begingé · Da daz der teufel gehert
da stund er auf vnd kusset yn vnd nam dy
kleider die er off hatt vnd sazet ym sy auf
sein haupt vnd der yn zu ym sicken off
ein stul · ein grozz ding hastu starkleich ge
tan vnd da ich dich gesehe vnd gehoret
sprach ich bynnen mir selbs Wer grozz ist
der munich erden vnd also geschick der mich
zebringende zum heile vnd ich gang auz
vnd pin ein munich worden

Man sagt von einem ritter daz er werlt
lich gewesen wer vnd sich darnach
bekert het vnd der wurd mit begir seiner
haustrawen angefachten vnd er sagt daz den
vettern vnd da sy gehort hatten daz er ein
wirtlicher wer warm grösser wirtlichkeit der
er dann er sagte da sazten sy ym off ettlich
werch durch die sein leib solt gestrecht
werden vnd er want durch sy also vast ge
swecht daz er nicht mocht auf gestehen